

Verlag von Egon Fleischel & Co.
in Berlin

Ⓢ Demnächst erscheint:

Die Kohlenzille

Novellen von

Robert Gröbisch

Geh. M. 3.50; geb. M. 5.-

Gröbisch gehört zu den jüngeren unter den deutschen Novellisten und hat sich kürzlich durch seine Komödie „Dickerpotts Erben“ als ein Humorist und Menschenbeobachter ungewöhnlichen Ranges gezeigt. Was die Kritik seinem Dreiaakter nachrühmte, das gilt auch von seinen Novellen: scharfer Blick für menschliche Schwächen und Typen, Figurenzeichnung in knappen, straffen Umrissen, trockener Humor und Sinn für dramatisch bewegte Handlung. Mit diesen Mitteln formt er aus kleinen Begebenheiten typische Bilder mit symbolischer Vertiefung. Ihn reizen des Lebens Unbeträchtlichkeiten, die so leicht zum Konflikt führen und zur Tragikomödie auswachsen: eine Brieffastenanfrage nach der Länge einer mittelgroßen Kohlenzille sprengt Freunde und Familien auseinander, während sie andere in den Sattel hebt; ein Groschen kann auf dem Lebenswege zum Pflöck werden, hinter dem das Verhängnis lauert; eine Laus wird dem Schlagetot Toni zum Schicksalstier und Lebensretter, ohne daß er es fapiert. Kleinigkeiten sind die Keimzellen blinden Schicksals, und in der Unberechenbarkeit des Unbeträchtlichen sieht Gröbisch ein gut Teil Komik dieser Welt. So ist die Kohlenzille im wesentlichen befrachtet mit humoristisch-sozialen Bildern vom Jahrmarkt des Lebens und gesteuert von Gestalten, die alle ihr Narrenreis mehr oder weniger versteckt am Hute tragen.



Albert Langen
Verlag für Literatur u. Kunst
München

Honoré Daumier

Ⓢ Herausgegeben
von

Eduard Fuchs

Demnächst erscheint der erste Band:

Honoré Daumier Holzschnitte 1833—1870

Mit 522 Bildern.

Ein Prachtband in Großfolio.

Ladenpreis vornehm gebunden 25 Mark

Vorzugsausgabe

(100 mit der Hand numerierte Exemplare)
auf echt holländisch Bütten in Liebhaber-
Halbpergamentband, Ladenpreis 100 Mark.

Ein ausführliches Zirkular,

reich illustriert, über dies schön ausgestattete,
wichtige und hochbedeutende Werk gelangt dieser
Lage zur Versendung.

Prospekte für das Publikum

in der Ausstattung des Buchhändlerzirkulars liefern
wir in beschränkter Anzahl unentgeltlich. Firmen-
eindruck ist ausgeschlossen. Wir bitten, wegen der
Papierknappheit, nur soviel Prospekte zu ver-
langen, als wirklich zur Versendung an aus-
gewählte Kunden gebraucht werden.

Wir liefern

das Werk selbst bar mit 33 1/3%, bedingt
mit 25% (nur bei gleichzeitiger Barbestellung).
Freiexemplare 11/10 unter Berechnung des
Einbandes für das Freiexemplar.